

## PSTCRD

Was bisher geschah: es gab mal eine Musikgruppe, die vor vielen Jahren ganz gut unterwegs war, regelmässig Airplay auf DRS3 hatte, 3 Alben produzierte und die Bühnen des Landes mit über 100 Konzerten bespielte. Daneben zahlreiche TV- und Radioauftritte und eine Presseschau, die sich noch immer sehen lassen kann.

Die Band zerbröselt an den üblichen Mechanismen des Künstlerlebens: Job, Familie und unterschiedliche Auffassungen punkto Stellenwert des eigenen Schaffens.

Gute 15 Jahre später wird ein Dienstjubiläum zum Anlass genommen, die üblichen Reuniongigs zu spielen, aber auch eine Werkrückschau in Form eines wunderschönen Boxsets zu veröffentlichen, über welches die Sonntagszeitung schreibt: «...eine verblüffend frische Compilation mit einigen Songs, die noch immer vibrieren und erahnen lassen, wie wenig für den Durchbruch gefehlt haben mag. Anderen hört man an, dass irgendwann alles gesagt war.»

Und mit dem Abliefern dieser Box war auch für die Band selbst alles gesagt. Gleichzeitig hatte man noch immer (oder wieder) Lust am Erarbeiten neuer Musik. Den Fokus wollte man aber klar nach vorne richten und die eigene Vergangenheit aussen vor lassen. Daher wurde diese Band endgültig - aber mit Respekt - zu Grabe getragen. Und im gleichen Moment PSTCRD gegründet.

Die Situation ist nun plötzlich eine andere als 15 Jahre zuvor: das Musikbusiness ist tot - oder hat sich zumindest stark verändert. Aus dem ehemaligen Störsender ist ein warmes Lüftchen geworden. Konzertbetreiber wirken mehr wirtschaftlich als idealistisch. Und niemand hat auf eine Band namens PSTCRD gewartet.

Das bedeutet zunächst zurück auf Feld 1 auf dem Brett des Spiels, dessen Ziel es ist, sich bei Veranstaltern, Medien und Publikum zu empfehlen. Erlaubt auf der

anderen Seite aber auch eine gewisse persönliche, künstlerische Freiheit, nicht nur das zu tun, worauf man Lust hat, sondern es auch so zu verpacken und präsentieren, wie es einem selbst am besten schmeckt. Und die Gruppe hat Lust, das neu erarbeitete Material in verschiedenen Studios mit verschiedenen Produzenten und Toningenieuren aufzunehmen und es sogar an unterschiedlichen Orten der Welt mastern zu lassen.

Das Resultat erscheint in einem ersten Wurf und in Form einer ersten EP mit 4 Nummern im Herbst 2018, eine zweite EP mit weiteren 4 Titel ist bereits in Produktion und kommt Ende 2019 in die wieder vorhandenen Plattenläden.

Markant an der neuen Soundcharakteristik ist die Auseinandersetzung mit Raum, Klang und Soundeffekten. Zeit scheint keine wesentliche Rolle zu spielen, die 3-Minuten-Taktik für Radio und Charts ist komplett über den Haufen geworfen und mehrminütige Klangexpeditionen nehmen je länger je mehr eine zentrale Rolle in der neuen Philosophie der Band ein. Auf der Bühne ist PSTCRD ein Konglomerat aus ergreifenden Klangwelten, raffinierten Melodien und solidem Songwriting.

PSTCRD spielen ab Oktober 2018 live:

Tom Krailing, Markus Graf, Stefan Zahler, Hännies Grüninger, Dani Gysel.

Booking:

Stefan Zahler, [booking@pstcrd.net](mailto:booking@pstcrd.net), +41 78 922 08 65

Kontakt:

Tom Krailing, [contact@pstcrd.net](mailto:contact@pstcrd.net), +41 78 790 75 45

Vertrieb:

Soundservice, [info@soundservice.ch](mailto:info@soundservice.ch)